

## Medienmitteilung

Renens, 19.03.2020

### **Salt ist für Sie da**

Angesichts der COVID-19-Pandemie nimmt Salt die Verpflichtung gegenüber der Schweizer Bevölkerung weiterhin wahr, eine reibungslose Telekommunikation zu gewährleisten. Sowohl das Mobilfunknetz als auch das Festnetz-Internet funktionieren derzeit stabil und sind in der Lage, die deutlich erhöhte Nutzung gut zu bewältigen. Als Teil der Basisdienstleistung sind einige Salt Stores an zentralen Standorten weiterhin geöffnet und arbeiten mit reduziertem Personal.

Die gegenwärtige Situation ist eine grosse Herausforderung für Wirtschaft und Gesellschaft. Bei Salt setzen wir deshalb alles daran, die damit verbundenen Schwierigkeiten zu mildern.

#### **Netzwerke funktionieren stabil und können weiteren Verkehrsanstieg verkraften**

Mobilfunk- und Festnetz (Salt Fiber) von Salt funktionieren weiterhin ohne Einschränkungen. Durchschnittlich wurde ein Verkehrsanstieg von 50% für Anrufe und von bis zu 40% für Internetdaten registriert. Salt verzeichnete bisher keine besonderen Vorfälle auf seinem Mobilfunknetzwerk. Salt ist zuversichtlich auch einen weiteren Nutzungsanstieg bewältigen zu können. Auch das Festnetz-Internet, verzeichnete keine Engpässe.

#### **Von Freiwilligen betriebene Salt Stores gewährleisten Basisdienstleistung**

Derzeit sind schweizweit rund zwanzig Salt Stores geöffnet, um die Umsetzung der von den Behörden empfohlenen Arbeit von zu Hause zu unterstützen (z.B. Austausch von beschädigten Smartphones). Die Dienstleistung wird von Mitarbeitenden erbracht, die sich freiwillig gemeldet haben und nicht auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen sind. Diese an zentralen Standorten gelegenen Salt Stores sind von Montag bis Freitag, von 10 bis 18 Uhr, und am Samstag von 10 bis 17 Uhr geöffnet ([Liste der geöffneten Salt Stores](#)).

#### **Leistungsausbau für Kunden aufgrund der besonderen Umstände**

Wie bereits am Montag, 16. März 2020, mitgeteilt, erleichtert Salt den Geschäftskunden die Umstellung auf Homeoffice durch unlimitierten Zugriff auf das mobile Internet bis Ende Mai 2020 ohne zusätzliche Kosten.

Auch Privatkunden von Salt profitieren von Sonderangeboten. So erhalten deutschsprachige Mobilfunkkunden ein zusätzliches Sky Kids-Abonnement von zwei Monaten und Salt Fiber Kunden mit dem Basis-Paket „Salt TV by CANAL“ profitieren während zwei Wochen von einem kostenlosen Zugang zu sechs „Canal+“ Sendern. Darüber hinaus wird ab diesem Freitag auf Salt TV eine Auswahl von Filmen für 2.- CHF pro Film erhältlich sein. Der Anbieter evaluiert derzeit weitere Massnahmen und wird die Kunden zum gegebenen Zeitpunkt darüber informieren.

## Medienmitteilung

### Salt Medienstelle:

Viola Lebel  
PR & Communication Manager  
+41 78 787 68 60

[media@salt.ch](mailto:media@salt.ch), [salt.ch](http://salt.ch), [facebook.com/Saltmobile](https://facebook.com/Saltmobile),  
[twitter.com/Saltmobile\\_DE](https://twitter.com/Saltmobile_DE), [youtube.com/saltswiss](https://youtube.com/saltswiss)

Salt Mobile SA ist ein Schweizer Mobilfunkanbieter, der eine umfangreiche und qualitativ hochstehende Mobilfunknetzwerkinfrastruktur besitzt und betreibt. Mit den Abonnements Start, Basic, Swiss, Europe, World, Young und Surf bietet Salt ein umfangreiches Portfolio von persönlichen, direkten und effizienten Handy-Flatrates. Ohne zusätzliche Kosten oder Geschwindigkeitseinschränkungen können Salt Kunden mit der schnellsten erhältlichen mobilen Internetverbindung (4G+) von bis zu 1 Gbit/s surfen. Salt erreicht über 55% der Schweizer Bevölkerung mit seinem ultraschnellen 4G+-Netz und mit seinem 4G-Netz sogar 99%.

Anhand ihrer ultraschnellen Breitbandlösung namens Salt Fiber bietet Salt einen einzigartigen Triple-Play-Dienst an, der durch symmetrische Datenübertragungsraten von bis zu 10 Gbit/s erstmals in der Schweiz die volle Kapazität der Glasfasertechnologie ausschöpft. Salt Fiber kann vorteilhaft mit den leistungsfähigen Handy-Flatrates von Salt kombiniert werden.

Salt in Zahlen: 1,244,500 Postpaid-Kunden (Stand 30.09.2019), 103 Salt Stores und eine 4G-Netzabdeckung von 99% der Schweizer Bevölkerung.